

		Klasse 5/1	Klasse 5/2
Unterricht	Themenbereich/ Thema/ Inhalte	1. School Life 2. Family and Home 3. Daily Life	4. Where I live 5. Around the Year 6. Out and About
	Dauer/ Umfang	• +/- 4-6 Wochen je Themenbereich	• +/- 4-6 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• GemS Sylt vorstellen • My home/room • My hobbies	• My birthday • My favourite trip • A walk around
	fachspezifische Methoden	• Reading Skills • Communication skills • Group skills • Speaking skills • Viewing skills • Vokabellernen (Heft, Karteikarten, Wordbox)	• Writing Skills/note-taking • Speaking skills • Reading skills • Sprachmittlung • Viewing skills • Wörterbuchnutzung
	Medienbildung	• Internetrecherche • Lernprogramme nutzen • Layout eines Posters	• Internetrecherche zu den angegebenen Themen • Lernprogramme
	Digitale Medienkompetenz	• Internetrecherche für Posterpräsentation - Suche klären und festlegen - Strategien nutzen und entwickeln - Verschiedene Quellen nutzen - Auswertung - Daten speichern und nutzen (USB Stick) - E-Mail - Iserv	• Internetrecherche für Posterpräsentation - Suche klären und festlegen - Strategien nutzen und entwickeln - Verschiedene Quellen nutzen - Auswertung - Daten speichern und nutzen (USB Stick) - E-Mail - Iserv

Fachsprache/Sprachbildung	• Themengebundenen Fachvokabular • Classroom language • Jugendliche Lebenswelten	• Themengebundenen Fachvokabular • Classroom communication • Mediation
Fördern und Fordern	• Individuelles Vokabel- und Grammatiktraining • Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Plus Unit im Lehrwerk, Extras) • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben, Diff corner im Lehrwerk bietet Parallelaufgaben zu den Units auf leichterem Niveau Förderangebotsmaterial des Verlags etc. Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen)	
Hilfsmittel/Materialien/Medien	• Schülerbuch, Workbook • Grammarmaster • Fit für Klassenarbeiten	• Schülerbuch, Workbook • Wörterbuch
Leistungsbewertung	• Mündliche Mitarbeit • Vokabeltest/Grammatiktest • 3 Klassenarbeiten • 2 GLN	
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Beiträge des Faches zur Berufsorientierung	• Englisch: Lingua Franca • Language of the modern world • Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: ○ Reflexion eigener Berufswünsche ○ Berufswahl von Frauen und Männern ○ Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf	• Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: ○ Reflexion eigener Berufswünsche ○ Berufswahl von Frauen und Männern ○ Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf
Beiträge des Faches zur Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an
Überfachliche, basale Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben erste kommunikative Fähigkeiten in Englisch und entwickeln Strategien zur Merkfähigkeit von neuem Wortschatz. Ihr Arbeitsgedächtnis wird durch einfache Satzstrukturen trainiert, während Vorwissen aus anderen Sprachen beim Lernen hilft. Zudem fördern kooperative Lernformen soziale Kompetenz und die Selbstwahrnehmung.	

		Klasse 6/1	Klasse 6/2
Unterricht	Themenbereich/ Thema/ Inhalte	1. Friends 2. Stars 3. London life	4. Food and drinks 5. In the news 6. Lektüre
	Dauer/ Umfang	• +/- 6 Wochen je Themenbereich	• +/- 6 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	• fächerübergreifendes Projekt mit Geo (Bili-Einheit) • eigenes Jugendmagazin erstellen • 1-minute speech	• Unterrichtsgang Innenstadt -> Sammeln englischer Begriffe im deutschen Alltag
	fachspezifische Methoden	• Reading Skills • Communication skills • Group skills • Speaking skills • Viewing skills	• Writing Skills/note-taking • Speaking skills • Reading skills • Sprachmittlung • Viewing skills
	Medienbildung	• Internetrecherche • Lernprogramme nutzen	• Original Reisefilmdokumentation verstehen und auswerten und wiedergeben
	Digitale Medienkompetenz	• K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren : Die SuS recherchieren gezielt Informationen zum Schulsystem in GB • K1.1. Suchen und Filtern, d.h. mehrere Suchmaschinen nutzen und vergleichen, Webadressen auf Informationswert überprüfen • K3: Produzieren und Präsentieren: Die SuS erstellen einen Dialog, welcher digital aufgenommen und vorgespielt wird. Alternativ kann auch ein Video dazu aufgenommen und gezeigt werden. • K 4: Schützen und sichern: Die SuS stellen im Vergleich ihre Heimatschule vor mit Bildern und Fotos über ihren Schulalltag: • K4.2.2. Persönliche Daten und Privatsphäre in digitalen Umgebungen schützen	• Die SuS erstellen in Gruppenarbeit eine Website über eine Gegend in England. • K1: Suchen und Filtern, mehrere Suchmaschinen vergleichen • K3: Produzieren und Präsentieren • K3.2. Weiterverarbeiten und integrieren: Die SuS bearbeiten Inhalte/Bilder in verschiedenen Formaten und führen diese zusammen; • K5: Problemlösen und Handeln, insbesondere 5.2.1. Werkzeuge bedarfsgerecht, kreativ zur Bearbeitung anwenden

Fachsprache/Sprachbildung	• Themengebundenen Fachvokabular • Jugendliche Lebenswelten	• Themengebundenen Fachvokabular • Reise und Freizeit (travel, leisure)
Fördern und Fordern	• Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen • Lektürebearbeitung für Leistungsstärkere • Parallelaufgaben zu den Units auf leichterem Niveau	• Binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • Parallelaufgaben zu den Units auf leichterem Niveau
Hilfsmittel/Materialien/Medien	• Schülerbuch Orange Line 2, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Vokabellernmaterial • Internet	• Schülerbuch, Orange Line 2, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft, Action UK • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • Lektüre
Leistungsbewertung	• Vokabeltest/Grammatiktest • 4 Klassenarbeiten • 1 GLN	
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Beiträge des Faches zur Berufsorientierung	• Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: ○ Reflexion eigener Berufswünsche ○ Berufswahl von Frauen und Männern ○ Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf	• Indem im Englischunterricht immer wieder Berufs- und Arbeitswelten thematisiert werden, trägt das Fach im weiteren Sinne zur Berufsorientierung bei. Dabei leistet das Fach insbesondere Beiträge im Hinblick auf: ○ Reflexion eigener Berufswünsche ○ Berufswahl von Frauen und Männern ○ Reflexion von Wertvorstellungen in der Gesellschaft und im Beruf
Beiträge des Faches zur Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an
Überfachliche, basale Kompetenzen	Die Lernenden erweitern ihre Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen. Sie nutzen gezielt Lernstrategien, um grammatische Strukturen und Wortschatz zu festigen, und bauen auf ihrem Vorwissen auf. Durch interaktive Aufgaben wird die soziale und emotionale Kompetenz gestärkt, während sie zunehmend ihre eigene Lernentwicklung reflektieren.	



Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum Fachschaft Englisch, SEK I, Klasse 7 GemS

Lehrwerk: Orange Line 3 (2016); dazu Begleitmaterialien, Workbook, CDs, Fit für Tests und Klassenarbeiten, Differenzierungen

		Klasse 7/1	Klasse 7/2
Unterricht	Themenbereiche	angelehnt an Orange Line 3 (2016), 5 Units 1. Unit 1 "England now and then" (historische Orte in GB etc.) 2. Unit 2 "Adventures in Wales" (Freizeitaktivitäten, Sportarten in Wales) 3. Lektüre (optional, wenn die Zeit es erlaubt) 4. Unit 3 "Made in Scotland" (Informationen über Schottland, Erfinder etc.)	5. Unit 3 "Made in Scotland" (Informationen über Schottland, Erfinder etc.) wahlweise 2. Halbjahr 6. Unit 4 "In Northern Ireland" (Informationen über Nordirland) 7. Lektüre (wahlweise) 8. Unit 5 "Welcome to Ireland" (Informationen über Irland)
	Dauer	ca. 20 Unterrichtsstunden pro Unit	ca. 20 Unterrichtsstunden pro Unit
	Außerunterrichtliche Angebote/Projekte	Methode nach Wahl (Video, Poster, Merkzettel, Roleplay etc) • Das eigene Hobby vorstellen • Eine Sportart/ Sportler vorstellen • Den eigenen Wohnort in einem Video vorstellen • das eigene Zimmer als „Room Tour“ vorstellen	Methode nach Wahl (Video, Poster, Merkzettel, Roleplay etc) • Lieblingsserien oder Filme im Video vorstellen • „Stars“ oder „wichtige Persönlichkeiten“ interviewen • „adverts“ oder „travel brochures“ erstellen
	fachspezifische Methoden	• speaking skills (z.B. vorstellen einer Sportart, eigener Hobbies, des eigenen Zimmers, des eigenen Wohnortes, einen Notruf absetzen etc.)	• speaking skills (z.B. vorstellen der Insel Sylt oder anderer Urlaubsorte, vorstellen der Lieblingsserien oder Filme, über Probleme

		• reading skills (z.B. skimming/scanning, reading a picture story, reading a report from a school website) • listening skills (z.B. Tongue Twisters, Berufe anhand von Beschreibungen erkennen etc.) • writing skills (writing an email, summary/outline, continuing a picture story, script for a video) • viewing: z.B. einen Film über Greenwich heute und früher verstehen • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (Informationen über die Geschichte einer Sportart weitergeben; Informationen über Freizeitaktivitäten weitergeben; Informationen über Essen weitergeben)	sprechen, höflich sein, giving an opinion/discussions, Wegbeschreibung, Bildbeschreibung) • reading skills (z.B. skimming/ scanning, expressive reading, analysing ads, eine Geschichte ausdrucksvoll vorlesen, Zeitschriftenartikel verstehen) • listening skills (z.B. Informationen über Nordirland oder Schottland verstehen; Gespräche in einem Geschäft verstehen, poetry slams, movie scripts, radio shows) • writing skills (z.B. "designing an advert", writing an email, summary/ outline, diaryentry, text message, letter, Leserbrief, reports) • viewing skills: einen Film über Besuch aus Nordirland und eine Gitarrenstunde verstehen • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (Informationen über Essen weitergeben; Informationen über Schauspieler weitergeben, Informationen über ein B&B weitergeben)
	Medienbildung	• Internetrecherche (z.B. Sportler/ Sportarten), Videos aufnehmen/ film project, • Informationen aus Texten/Interviews/Filmsequenzen etc entnehmen	• Internetrecherche (z.B. Erfinder, Insel Sylt oder andere Urlaubsorte), Videos aufnehmen, Videos schneiden, „travel brochure“ am PC erstellen
	Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland	
	Berufsorientierung	• Plans for the future (after school), dream jobs	• Plans for the future (after school), dream jobs
Fachsprache/Sprachbildung		• themengebundenen Fachvokabular (z.B. Sportarten, den eigenen Wohnort beschreiben, a dream job, Notrufe absetzen) • classroom phrases	• themengebundenen Fachvokabular (z.B. food, „how to be polite“, travel brochures, Einkäufe, Fernsehprogramme, Medien) • classroom phrases
Fördern und fordern		• Individuelles Vokabel- und Grammatiktraining	

	• Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Plus Unit im Lehrwerk, Extras) • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben, Diff corner im Lehrwerk bietet Parallelaufgaben zu den Units 1-5 auf leichterem Niveau • Förderangebotsmaterial des Verlags etc. Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen)	
Hilfsmittel/Materialien/Medien	• Schülerbuch, Workbook, Klassenarbeitstrainer • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • iPad-Koffer „bring your own device“ → SuS filmen und schneiden z.B. Videos oder Interviews mit dem eigenen Smartphone	
Lektüre	• Vorschläge siehe Lektüreliste (Fridolin Gruppenbereich). Insgesamt drei Lektüren in der SEK I. Weitergabe der Informationen bei Lehrkraftwechsel.	
Leistungsbewertung	• Schriftliche und ggf. mündliche Kurzüberprüfungen/ Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Mediation, Sprechen etc. • Klassenarbeiten: Insgesamt vier Leistungsnachweise im gesamten Schuljahr, davon ein GLN • Klassenarbeitersatzleistung (GLN) könnte z.B. als eine „Room Tour“, eine Sprechprüfung oder in Verbindung mit einer Lektüre erfolgen	
Überprüfung und Weiterentwicklung	• Erfahrungsbericht und Austausch in Fachkonferenz • Feedback der Lerngruppe • Schüler/Schülerin – Lehrkraftgespräch • Selbsteinschätzung Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Überfachliche, basale Kompetenzen	Die Lernenden erweitern ihre Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen. Sie nutzen gezielt Lernstrategien, um grammatische Strukturen und Wortschatz zu festigen, und bauen auf ihrem Vorwissen auf. Durch interaktive Aufgaben wird die soziale und emotionale Kompetenz gestärkt, während sie zunehmend ihre eigene Lernentwicklung reflektieren.	
Medienkompetenzen	K2 Kommunizieren und Kooperieren Zum Beispiel • Unit 1: Sportler oder wichtige Persönlichkeiten online interviewen (K 2.1.1 mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren) • Unit 1: Recherche zu Sportarten oder Sportlern als	K3 Produzieren und Präsentieren Zum Beispiel: • Unit 3: „designing an advert“ oder erstellen einer „travel brochure“ für die Insel Sylt. (K 3.1.2 Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen)

	Gruppenarbeit (K 2.2.1 Dateien, Informationen und Links teilen) Unit 2: „Make an emergency call“ (K 2.5.3 als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben)	- Unit 3: Bei Werbeanzeigen oder „travel brochures“ auf rechtliche Vorgaben achten (K 3.3.2 Urheberrecht und Lizenzen bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen) - Unit 5: Plan a journey by public transport (K 3.2.2. Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren)
--	---	--



		Klasse 8/1	Klasse 8/2
Unterricht	Themenbereiche	angelehnt an Orange Line 4 (2017), 5 Units 1. Unit 1 "Gateway NYC" 2. Unit 2 "Teens in the Midwest" 3. Lektüre (optional, wenn die Zeit es erlaubt) 4. Unit 3 "In the Northeast"	5. Unit 3 "In the Northeast", wahlweise 2. Halbjahr 6. Unit 4 "California Dreams" 7. Lektüre (wahlweise) 8. Unit 5 "Southern Life"
	Dauer	ca. 20 Unterrichtsstunden pro Unit	ca. 20 Unterrichtsstunden pro Unit
	Außerunterrichtliche Angebote/Projekte	Methode nach Wahl (Video, Poster, Merkzettel, Roleplay etc) • Einen Staat der USA vorstellen • Eine Stadt der USA vorstellen • Eine Sehenswürdigkeit in New York City vorstellen	• „adverts“ oder „travel brochures“ über eine Region in Deutschland anfertigen • Einen Blog über einen Trend erstellen • Einen Podcast aufnehmen • Eine Wandzeitung anfertigen
	fachspezifische Methoden	• speaking skills (z.B. ein Bild beschreiben, einen Dialog führen, einen Schultag beschreiben, Jobs beschreiben, eine Geschichte wiedergeben, Smalltalk halten, eine Rede halten etc.) • reading skills (z.B. skimming/ scanning) • einen Bericht/ein Interview/eine Geschichte/einen Comic/einen Dialog lesen	• speaking skills (z.B. giving an opinion/discussions, Bildbeschreibung) • reading skills (z.B. skimming/ scanning, expressive reading, analysing ads, eine Geschichte ausdrucksvoll vorlesen, Zeitschriftenartikel verstehen)

		• listening skills (z.B. einer Radiosendung folgen, einer Diskussion folgen) • writing skills (z.B. über den eigenen Schultag schreiben, die eigene Meinung wiedergeben, einen Zeitungsbericht verfassen) • viewing skills: z.B. einen Film über NYC verstehen, einen Rundgang an einer Highschool verstehen, einen Film über Vorbereitungen zu Thanksgiving verstehen) • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (z.B. Informationen über den Führerschein in den USA vermitteln, Informationen zu Reisedaten vermitteln)	• listening skills (z.B. Informationen über Kalifornien und den Süden der USA verstehen; eine Radio Übertragung verstehen) • writing skills (z.B. eine Anzeige beschreiben und entwerfen, einen Blog schreiben) • viewing skills: einen Film über eine Anzeige und Sommerferien verstehen • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (Informationen über Kinderarbeit weitergeben; Informationen über eine Jazz Beerdigung weitergeben)
	Medienbildung	• Internetrecherche, Videos aufnehmen/film project • Informationen aus Texten/Interviews/Filmsequenzen etc entnehmen	• Internetrecherche (z.B. Sehenswürdigkeiten in Kalifornien, Leben im Süden der USA), Videos aufnehmen, Videos schneiden, Reisebroschüren am PC erstellen
	Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekten anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland	
	Berufsorientierung	• Eigenschaften von Jobs beschreiben, Jobs for Teens	• Talking about jobs.
Fachsprache/Sprachbildung		• themengebundenen Fachvokabular (z.B. Schule und Gebräuche, Feiertage und Traditionen) • classroom phrases	• themengebundenen Fachvokabular (z.B. Anzeigen, Reisebroschüren, Soziale Medien) • classroom phrases
Fördern und fordern		• Individuelles Vokabel- und Grammatiktraining • Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Plus Unit im Lehrwerk, Extras) • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben, Diff corner im Lehrwerk bietet Parallelaufgaben zu den Units 1-5 auf leichterem Niveau • Förderangebotsmaterial des Verlags etc. Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen)	
Hilfsmittel/Materialien/Medien		• Schülerbuch, Workbook, Klassenarbeitstrainer	

	• Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • iPad-Koffer „bring your own device“ → SuS filmen und schneiden z.B. Videos oder Interviews mit dem eigenen Smartphone	
Lektüre	• Vorschläge siehe Lektüreliste (Fridolin Gruppenbereich). Insgesamt drei Lektüren in der SEK I. Weitergabe der Informationen bei Lehrkraftwechsel.	
Leistungsbewertung	• Schriftliche und ggf. mündliche Kurzüberprüfungen/ Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Mediation, Sprechen etc. • Klassenarbeiten: Insgesamt vier Leistungsnachweise im gesamten Schuljahr, davon zwei Ersatzleistungen (GLN). • Klassenarbeitersatzleistung (GLN) könnte z.B. als eine „Room Tour“, eine Sprechprüfung oder in Verbindung mit einer Lektüre erfolgen	
Überprüfung und Weiterentwicklung	• Erfahrungsbericht und Austausch in Fachkonferenz • Feedback der Lerngruppe • Schüler/Schülerin – Lehrkraftgespräch • Selbsteinschätzung Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Überfachliche, basale Kompetenzen	• Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich differenzierter auszudrücken und entwickeln fortgeschrittene Lesestrategien. Sie stärken ihr Arbeitsgedächtnis durch komplexere Satzstrukturen und nutzen ihr Vorwissen zur Verbesserung der Textproduktion. Die Förderung interkultureller Kompetenz unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbstwahrnehmung.	
Medienkompetenzen	K2 Kommunizieren und Kooperieren Zum Beispiel • Z.B. einen Steckbrief über eine Stadt in den USA erstellen (K 2.1.1 mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren, K1.1. Suchen und Filtern, d.h. mehrere Suchmaschinen nutzen und vergleichen, Webadressen auf Informationswert überprüfen K3: Produzieren und Präsentieren) • Z.B. eine Recherche zu verschiedenen Städten/Sehenswürdigkeiten in den USA als Gruppenarbeit erstellen (K 2.2.1 Dateien, Informationen und Links teilen)	K3 Produzieren und Präsentieren Zum Beispiel: • Unit 4: Eine Werbeanzeige oder eine Reisebroschüre für die Insel Sylt erstellen. (K 3.1.2 Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen), (K 3.3.2 Urheberrecht und Lizenzen bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen), K 3.2.2. Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren)



SCHULZENTRUM SYLT

GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum Fachschaft Englisch, SEK I, Klasse 9 GemS

Lehrwerk: Orange Line 5 (2018); dazu Begleitmaterialien, Workbook, CDs, Fit für Tests und Klassenarbeiten, Differenzierungen

		Klasse 9/1	Klasse 9/2
Unterricht	Themenbereich/ Thema/ Inhalte	angelehnt an Orange Line 5 (2018), 4 Units - Unit 1 "Exploring Australia" (Australien & Umwelt) - Unit 2 "Colourful Caribbean" (Karibische Inseln, - Lektüre (wahlweise)	- Unit 3 "Around South Africa" (Informationen über Südafrika, soziale Unterschiede etc.) - Unit 4 "Living in Hong Kong" (Informationen über Hong Kong, Orte umweltfreundlich gestalten) - Lektüre (wahlweise)
	Dauer/ Umfang	+/- 5 Wochen je Themenbereich	+/- 5 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	- Ein Jobinterview vorbereiten und „schauspielen“ - Eigenen Wohnort in einem Video vorstellen und mit anderen Orten weltweit vergleichen - Eigenes Zimmer als „Room Tour“ im Video vorstellen - Ganzjähriger Lesewettbewerb	- Reden zu verschiedenen Projekten (Sauberkeit der Schule, Essen in der Schule etc.) vorbereiten - Eine „slide show“ (z.B. zum Leben in der Zukunft) erstellen „adverts“ oder „travel brochures“ erstellen - Ganzjähriger Lesewettbewerb
	fachspezifische Methoden	- speaking skills (z.B. respektvolles Verhalten üben, über Werte und Standards sprechen, über schöne Orte auf der Erde sprechen, über Jobs und eigene Stärken/ Schwächen sprechen, Bildbeschreibung) - reading skills (z.B. skimming/ scanning, reading a story about dangers to the environment, reading a pirate story) - listening skills (z.B. ein Interview über Bob Marley und Reggae Musik hören, airport announcements,	- speaking skills (z.B. vorstellen der Insel Sylt oder anderer Urlaubsorte, über Probleme sprechen, höflich sein, giving an opinion/ discussions, über soziale Unterschiede sprechen, Bildbeschreibung/ über einen cartoon sprechen, doing a survey about shopping habits) - reading skills (z.B. skimming/ scanning, expressive reading, analysing ads, eine Geschichte ausdrucksvoll vorlesen, eine Geschichte über Apartheid verstehen, einen

		Filme über Australiens Unterwasserwelt und das Wetter in der Karibik verstehen) • writing skills (a letter of application, a fictional story, email, letter, essay, newspaper report) • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (Informationen über Schilder weitergeben, Informationen über Touristenattraktionen weitergeben)	comment über „Free media?“ in Hong Kong verstehen) • listening skills (z.B. South African radio show verstehen, listening to a guided tour at a museum, Filme über das Leben in Cape Town und Hong Kong verstehen, einer Umfrage über das Leben in Hong Kong zuhören) • writing skills (z.B. “designing an advert”, writing an email, summary/ outline, diary entry, text message, letter, Leserbrief, reports, comment, article, book or film review) • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation (Informationen über Cyberbullying weitergeben)
	Medienbildung	• Internetrecherche (z.B. Tiere in Australien), Videos aufnehmen/ film project, Videos schneiden, Tiere und Umwelt vorstellen (Video, Poster, Steckbrief)	• Internetrecherche (z.B. Informationen über das Leben in der Zukunft herausfinden), Videos aufnehmen, Videos schneiden, „travel brochure“ am PC erstellen
	Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot von Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an	
	Berufsorientierung	• Plans for the future (after school) → dream jobs • Einrichtung der ersten eigenen Wohnung planen und Kosten errechnen, an vorgegebenes Budget anpassen • Sich mit eigenen Interessen, Stärken & Schwächen auseinandersetzen • ggf. writing a CV • ggf. writing a letter of application	• Plans for the future (after school) → dream jobs • Einrichtung der ersten eigenen Wohnung planen und Kosten errechnen, an vorgegebenes Budget anpassen • Sich mit eigenen Interessen, Stärken & Schwächen auseinandersetzen • ggf. writing a CV • ggf. writing a letter of application
Fachsprache/Sprachbildung		• themengebundenen Fachvokabular (z.B. Wohnorte beschreiben, über die Umwelt sprechen, a dream job,) • classroom phrases	• themengebundenen Fachvokabular (z.B. soziale Unterschiede, Medien) • classroom phrases
Fördern und Fordern		• Quantität vs. Qualität • Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Plus Unit im Lehrwerk, Extras) • Ggf. binnendifferenzierte Lektüreauswahl (ca. 3 Schwierigkeitsgrade) bzw. Lektürebearbeitung (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • Differenzierung des Schwierigkeitsgrades und Quantität der zu bearbeitenden Aufgaben, Diff corner im Lehrwerk bietet Parallelaufgaben zu den Units 1-4 auf leichterem Niveau • Förderangebotsmaterial des Verlags etc.	

	• Lernzirkel mit Wahl- und Pflichtstationen (z.B. zur Wiederholung der Grammatikthemen) • iPad gebundene Aufgaben	
Hilfsmittel/ Materialien/ Medien	• Schülerbuch, Workbook, Trainingsbuch, Fit für Klassenarbeiten, Vokabellernheft • Wörterbücher in Papier- und Digitalform/Internetwörterbücher • iPad-Koffer • „bring your own device“ → SuS filmen und schneiden z.B. Videos oder Interviews mit dem eigenen Smartphone	
Lektüre	• Vorschläge siehe Lektüreliste (Fridolin Gruppenbereich). Insgesamt drei Lektüren in der SEK I. Weitergabe der Informationen bei Lehrkraftwechsel.	
Leistungsbewertung	• Schriftliche und ggf. mündliche Kurzüberprüfungen/ Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Mediation, Sprechen etc. • Klassenarbeiten: Insgesamt vier Leistungsnachweise im gesamten Schuljahr, davon 1 GLN • Klassenarbeitersatzleistung (GLN) könnte z.B. als eine „Room Tour“, eine Sprechprüfung oder in Verbindung mit einer Lektüre erfolgen	
Überprüfung und Weiterentwicklung	Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	
Überfachliche, basale Kompetenzen	• Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich differenzierter auszudrücken und entwickeln fortgeschrittene Lesestrategien. Sie stärken ihr Arbeitsgedächtnis durch komplexere Satzstrukturen und nutzen ihr Vorwissen zur Verbesserung der Textproduktion. Die Förderung interkultureller Kompetenz unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbstwahrnehmung.	
Medienkompetenzen	K5 Problemlösen und Handeln Zum Beispiel: • Unit 1: Talking about the School of the Air (K 5.1.1 Anforderungen an digitale Umgebungen formulieren; K 5.1.2 technische Probleme identifizieren; K 5.2.2. Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren; K 5.4 Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen; K 5.4.1 effektive digitale Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen)	K3 Produzieren und Präsentieren Zum Beispiel: • Unit 3: „historische Ereignisse in der Geschichte Südafrikas präsentieren“. (K 3.1.2 Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen) • Unit 3: Die verschiedenen Sprachen Afrikas vorstellen (K 3.1.2 Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen)



SCHULZENTRUM SYLT

GYMNASIUM mit Gemeinschaftsschulteil des Schulverbandes Sylt

Fachinternes Schulcurriculum Schulzentrum Fachschaft Englisch, SEK I, Klasse 10 GemS

Lehrwerk: Orange Line 6 (2009); dazu Begleitmaterialien, Workbook,

Zuletzt bearbeitet von Hp, 26.06.2025

		Klasse 10/1	Klasse 10/2
Unterricht	Themenbereich/ Thema/ Inhalte	angelehnt an Orange Line 6 (2010), 4 Units - Unit 1 „A 'global' language“ (Ist Englisch überall auf der Welt gleich? Welche Rolle spielt Englisch für mich? Notwendigkeit von Englisch im Arbeitsleben) - Unit 2 „Living democracy - human rights“ (Wir alle haben Rechte - wo kommen sie her und wie werden sie geschützt? Demokratiebegriff und geschichtliche Entwicklung) - Lektüre (wahlweise)	- Unit 3 „Our world in our hands“ (Es gibt viele Probleme auf der Welt, aber ich kann nicht erwarten, dass andere sie für mich lösen). - Unit 4 „Choices and decisions“ (Aufwachsen, mit sechzehn hat man mehr Rechte aber auch mehr Verantwortung) - Lektüre (wahlweise)
	Dauer/ Umfang	+/- 5 Wochen je Themenbereich	+/- 5 Wochen je Themenbereich
	außerunterrichtliche Angebote/ Projekte	- Eigenes Hobby in einem Video vorstellen - Eine Sportart/ Sportler/ Star/ Band mithilfe eines Posters vorstellen - Eigenen Wohnort in einem Video vorstellen - Eigenes Zimmer als „Room Tour“ im Video vorstellen - Ganzjähriger Lesewettbewerb	- Lieblingsserien oder Filme im Video vorstellen - Artikel für die Schülerzeitung auf Englisch erstellen - Videos erstellen - Schreibwettbewerb zum besten Leserbrief zu einem ausgewählten engl. Zeitungsartikel - Ganzjähriger Lesewettbewerb

	fachspezifische Methoden <i>*auf den angegebenen Seitenzahlen sind Beispielaufgaben</i>	• speaking skills (z.B. Bildbeschreibung, Meinungen austauschen, sich in einem interview vorstellen, Diskussion über einige Risiken die Journalisten eingehen müssen, Rechte und Pflichten bei der Arbeit, etc.) • reading skills (z.B. Our language our selves, p. 22 ff skills: skimming/ scanning; My kidnap ordeal p. 36, Commonwealth Day p. 40-41) • listening skills, listening for detail, note-taking z.B. we outsourced ourselves p. 19, a dangerous decision p. 37 • writing skills ein eigenes Profil erstellen, ein Tagebucheintrag, ein Dialog p. 37 prüfungsrelevante Textformen (email, letter, summary/ outline, continuing a (picture) story, describing a picture) • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation, Sprachmittlung in Gruppenarbeit (Übungsaufgaben https://za.schleswig-holstein.de)	• speaking skills (z.B. Monologe, Dialoge) Work with pictures, Cartoon erklären p. 52, Textinhalte zusammenfassen und vortragen S. 56-59 Describing a poster, role play p. 66 Bildbeschreibung, Seine Meinung sagen und begründen; using linking words & adverbs; using rhetorical devices) • reading skills Looking at eco careers p. 60-61 (skimming) an extract from a novel „Before I die“ p. 76-79 (z.B. eine Geschichte ausdrucksvoll vorlesen, Zeitschriftenartikel verstehen) • listening skills p. 55, 59, 70, 75 (poetry slams, movie scripts, radio shows) • writing skills p. 55, 73, 75, 85 (z.B. “designing an advert”, writing an email, summary, diary entry, text message, letter, reports, letter of application) • Wörterbucharbeit (vor allem elektronische Wörterbücher) • Mediation p. 67, test yourself, Sprachmittlung in Gruppenarbeit (Übungsaufgaben https://za.schleswig-holstein.de)
	Medienbildung	• Internetrecherche (z.B. Länder in denen Englisch Amtssprache ist), • Jobrecherche online z.B. bei environmentjob.co.uk, • sich selbst einem Arbeitgeber vorstellen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch) • Videos aufnehmen ggf. Videos bearbeiten/ schneiden (Bewerbung auf einen Job im Ausland)	• Mind-mapping • finding key words • headlines • making assumptions • Making posters for a gallery walk • Bewerbungsunterlagen am PC erstellen
	Begabtenförderung	• Empfehlung an/ Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, The Big Challenge) und Zusatzzertifikaten (APIEL); spezielle/ individuelle Empfehlungen zum Lesen von Literatur/ Ganzschriften; ggf. Angebot Projekte anderer Fächer mit der Arbeitssprache Englisch aufzuarbeiten (bilingual-ähnliches Prinzip); Unterstützung beim Finden eines digitalen Austauschpartners im Zielsprachenland • SuS leiten einzelne Phasen des Unterrichts oder gar eine komplette Unterrichtsstunde an	

	Berufsorientierung <i>*ist in dieser Klassenstufe thematisch vorgesehen</i>	• s. a. Medienbildung: Plans for the future (after school) ✍ dream jobs • Einrichtung der ersten eigenen Wohnung planen und Kosten errechnen, an vorgegebenes Budget anpassen • ggf. writing a CV • ggf. writing a letter of application	• Plans for the future (after school) ✍ dream jobs • Einrichtung der ersten eigenen Wohnung planen und Kosten errechnen, an vorgegebenes Budget anpassen • ggf. writing a CV • ggf. writing a letter of application
Fachsprache/Sprachbildung		• Textsortenspezifische Formulierungen (writing und speaking) • Themengebundenen Fachvokabular, die in den Units fett gedruckten Vokabeln stellen das Mindestmaß dar • classroom phrases	• Textsortenspezifische Formulierungen (writing und speaking) • Themengebundenen Fachvokabular, die in den Units fett gedruckten Vokabeln stellen das Mindestmaß dar • classroom phrases
Fördern und Fordern		• Quantität vs. Qualität • Quantität (z.B. fakultative Zusatzaufgaben Plus Unit, Extras) • Lektürebearbeitung ggf. in binnendifferenzierten Schwierigkeitsgraden (Aufgabenschwierigkeitsgrad und Aufgabenumfang) • iPad gebundene Aufgaben, hier vor allem Musterprüfungen und Übungshefte auf der Seite https://za.schleswig-holstein.de (s.a. Hilfsmittel, Materialien, Medien) • Es empfiehlt sich das Einüben des Selbstvergleichs mit der Musterlösung und darauf folgend die Selbstkorrektur.	
Hilfsmittel/ Materialien/ Medien		• Schülerbuch, Workbook, Vokabellernheft oder Vokabellernsoftware (z.B. Quizlet) • Wörterbücher in Papier- und Digitalform, zur Prüfungsvorbereitung mit den digitalen Wörterbüchern • Gebrauch von Internetwörterbüchern wie Pons, Linguee, Merriam webster im Unterricht und bei den Hausaufgaben zum Standard machen. • iPad-Klassen • Nutzen der Prüfungsvorbereitungsunterlagen auf der Seite https://za.schleswig-holstein.de MSA Übungshefte und MSA Abschlussarbeiten	
Lektüre		• Vorschläge siehe Lektüreliste (Fridolin Gruppenbereich). Insgesamt drei Lektüren in der SEK I. Weitergabe der Informationen bei Lehrkraftwechsel. Da sich hier alle Kursgruppen wieder in einer Klasse treffen ist das Lesen <i>einer</i> Lektüre im Schuljahr empfehlenswert.	
Leistungsbewertung		• Schriftliche und ggf. mündliche Kurzüberprüfungen/ Tests bzgl. Wortschatzarbeit, Grammatik, Mediation, Sprechen etc. • Klassenarbeiten: Insgesamt NEU drei (3) Leistungsnachweise im gesamten Schuljahr, davon eine Ersatzleistung (z.B. GLN) möglich. Ein zentrales schulinternes mock exam und ein landesweites final exam. • Klassenarbeitersatzleistung (GLN) könnte z.B. als eine „Room Tour“, eine Sprechprüfung oder in Verbindung mit einer Lektüre erfolgen	
Überprüfung und Weiterentwicklung		Die Fachschaft überprüft und evaluiert die Vorgaben des Fachcurriculums regelmäßig und entwickelt dieses in den Fachschaftskonferenzen weiter.	

Überfachliche, basale Kompetenzen

Die Lernenden wenden die Sprache sicher in verschiedenen Kontexten an und nutzen fortgeschrittene Lernstrategien zur Festigung ihres Wissens. Ihr Arbeitsgedächtnis wird durch anspruchsvolle Texte gefordert, während sie ihre eigene Sprachentwicklung reflektieren. Die Auseinandersetzung mit authentischen Kommunikationssituationen fördert ihre soziale und emotionale Kompetenz sowie ihre individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

